

Rieser Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adressen:
Tageblatt, Riesa.

Amtsblatt

Verlagspreis
Nr. 90.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 201.

Sonnabend, 30. August 1913, abends.

66. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Preis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Eckler der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Preis für die Heftgebühren 43 zum dritte Korrespondenz 18 Pfg. (Kontopreis 12 Pfg.) Zeitraubender und Anzeigen-Konkurrenz für die Nummer des Folgebogens bis vormitags 9 Uhr ohne Zuschlag. Preis für die Heftgebühren 43 zum dritte Korrespondenz 18 Pfg. (Kontopreis 12 Pfg.) Zeitraubender und Anzeigen-Konkurrenz für die Nummer des Folgebogens bis vormitags 9 Uhr ohne Zuschlag.

Verlagsdruck und Verlag von Renger & Winterlich in Riesa. — Verlagsstelle: Weichstraße 10. — Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Döhl in Riesa.

Jahrhundertfeier — Kornblumentag.

Anlässlich der am 2. September stattfindenden Jahrhundertfeier und des Kornblumentages werden die städtischen öffentlichen Gebäude besetzt und zum Teile auch abends illuminiert werden.

An die Einwohnerschaft richten wir hiermit die Bitte durch Schmückung und Beklebung sowie möglichst am Abend auch Illuminierung der Häuser zur festlichen Gestaltung des Tages mitwirken zu wollen.

Riesa, am 29. August 1913.

Der Rat der Stadt Riesa.

Verkehr auf dem Festplatz für die Jahrhundertfeier.

Zur Ordnung des Verkehrs auf dem Festplatz für die Jahrhundertfeier am 2. September dieses Jahres wird hiermit Folgendes bestimmt:

Am ein umgekehrtes Turnen und Spielen zu ermöglichen, und um Unglücksfällen vorzubeugen, sind die Spielflächen durch (hölzernen) Barrieren eingeschlossen, zwischen diesen Spielflächen aber sehr breite Wege liegen gelassen worden.

Dem Publikum ist der Verkehr auf diesen breiten Wegen zwischen den Spielflächen freigegeben; das Betreten der eingeschlossenen Spielflächen wird für die am Spiel nicht Beteiligten hiermit ausdrücklich verboten.

Den Weisungen der mit dem Ordnungsdienste Beauftragten, insbesondere der hierzu bestimmten Feuerwehreinheiten, ist allenthalben Folge zu leisten.

Zumiderhandlungen gegen vorstehende Anordnungen werden, sofern nicht nach anderen gesetzlichen Bestimmungen höhere Strafen verwirkt sind, mit Geldstrafe bis zu 60 M. oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

Riesa, den 30. August 1913.

Der Rat der Stadt Riesa.

Dr. Schelber, Bürgermeister.

Abd.

Am Dienstag, den 2. September dieses Jahres bleiben aus Anlaß der hiesigen Jahrhundertfeier die städtischen Geschäftsbüro von mittags 12 Uhr ab geschlossen.

Zur Erledigung dringender Angelegenheiten ist ein Beamter in der Ratkassette anwesend.

Der Rat der Stadt Riesa, am 30. August 1913.

Die Einlagenbücher der hiesigen Sparkasse

- Nr. 45413 auf „Linda Lehmann in Zeithain“
- 59467 „Wilhelmine Schumann in Riesa“
- 60590 „Rudolf Ernst Philipp in Zeithain“
- 75682 „Johanna Möblus in Riesa“

lautend, sind nach bei uns erstatteter Anzeige abhandeln gekommen.

Die etwaigen Inhaber dieser Bücher werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche an dieselben, bei deren Verlust, binnen drei Monaten, vom Erscheinen dieser Bekanntmachung ab gerechnet, bei der hiesigen Sparkasse anzumelden.

Riesa, am 28. August 1913.

Der Rat der Stadt Riesa.

Handelschule Riesa.

Zur Feier der Weihe der Handelschulhalle Dienstag, den 2. September 1913, vorm. 11 Uhr im Festraum der Handelschule ladet die Behörde, die Mitglieder des Vereins „Handelschule Riesa“, Eltern und Lehrherren der Schüler und Schülerinnen, sowie alle sonstigen Freunde der Schule hierdurch freundlichst ein.

Riesa, den 30. August 1913.

Der Vorstand und das Lehrerkollegium der Handelschule.

E. Braune, Vors. E. Dehme, Direktor.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 30. August 1913.

Am Montag, den 1. September von vormittags 10 Uhr ab, wird zum Schmücken der Häuser anlässlich der Jahrhundertfeier auf dem Exerzierplatz in der Nähe der Siegel-Bohnhäuser Eichenlaub abgegeben, soweit solches verfügbar ist.

Unsere Leser, insbesondere die Eltern und Angehörigen der Schulkinder machen wir besonders darauf aufmerksam, daß sich in vorliegender Nummer ein Orientierungssplan zur Jahrhundertfeier im Stadtpark gedruckt befindet. Es dürfte sich empfehlen, den Plan auszuschneiden und beim Besuch mitzunehmen; er wird den Angehörigen ohne Zweifel ein leichtes Auffinden ihrer Kinder ermöglichen.

Auf den heute abend im Hotel Stern stattfindenden Begräbnis-Kommers aus Anlaß der 50-Jahrfeier des Schützen-Turnvereins sei nochmals hingewiesen und die Veranstaltung allen Freunden der Turnfrage zur Beachtung empfohlen. Für morgen, Sonntag, ist folgende Festordnung aufgestellt: Vormittags 6 Uhr Wettkampf, 1/8 Uhr Schmücken der Gräber verstorbener

Vereinsmitglieder; 10 Uhr Gau-Wettturnen im Stadtpark; nachmittags 1 Uhr Stellen zum Festzug auf dem Turnplatz an der Goethestraße, hierauf 2 Uhr Festzug durch folgende Straßen: Schillerstraße, Bismarckstraße, Schützenstraße, Goethestraße, Kaiser-Wilhelm-Platz, Köpferstraße, Wettinerstraße, Hauptstraße, Albertplatz, Parkstraße, Stadtpark; 3 Uhr Gaujubelfeier, Schauturnen des Jubelvereins und Festkonzert der Pionierkapelle im Stadtpark; 6 Uhr Bekanntgabe der Sieger vom Gauwettturnen, Einzug nach dem Hotel Stern, dort Fußball. Es wäre es, wenn sich das Schauturnen eines zahlreichen Besuches zu erfreuen hätte. Es besteht in Freiübungen, Geräteturnen, Langstabsübungen, Spielen usw. und da außerdem die Pionierkapelle ein gutgewähltes Programm vortragen wird, dürfte die Veranstaltung einige genussreiche und unterhaltende Stunden bringen. (Siehe auch die 1. Beilage.)

Die Regiments-Stäbe der Feldartillerie-Regimenter 32 und 68 verlassen heute vormittag die Garnison und erreichen mittelst Bahntransports das Wandervergelande.

Nach dem Beschluß des Vorstandes des Verbandes der gemeinnützigen Bauvereinigungen

Für die Zeit vom 1. Oktober 1913 bis zum 30. September 1914 wird im öffentlichen Verdingungswege vergeben:

- Die Lieferung von etwa 775 kg trockene Gemse, 95 kg Backobst, 150 kg Süßholz, 450 kg Salz, 350 kg Weizenmehl, 6500 kg Roggenbrot, 3200 kg Semmel, 275 kg Zwieback, 600 kg Butter, 10000 l Kuhmilch, 70 Schock Eier, 7500 kg Kartoffeln, 600 kg Spelz-Mohrrüben, 1600 Flaschen Lagerbier und 300 Flaschen echt Cognacbrandy.
- Die Abnahme der Rübenabfälle und abgelegenen Strohsackfüllungen.

Schriftliche Angebote sind nach vorheriger Einsichtnahme der im Geschäftszimmer des Garnisonlazarets ausliegenden Bedingungen portofrei bis 2. September 1913 vorm. 10 Uhr einzufenden. Bewerber, die die Bedingungen nicht eingesehen haben, bleiben unberücksichtigt.

Königliches Garnisonlazarett Riesa.

Die Lieferung der Kartoffeln und Getreide, sowie die Abnahme des Spülwassers und der Knochen für die Zeit vom 1. Oktober 1913 bis einschl. 30. September 1914 soll für die Küche des 2. Pionier-Bataillons Nr. 22 vergeben werden.

Geschäftliche Angebote mit Aufschrift „Kartoffel-“ oder „Getreide-Lieferung“ bezw. „Spülwasserabnahme“ bis 6. 9. 13. früh 10 Uhr an die Küchenverwaltung des Bataillons nach Tr. Pl. Reithain erbeten.

Ladenschluß in Gröba am 31. August 1913.

Anlässlich des am Sonntag, den 31. August 1913

in Gröba stattfindenden Kornblumentages verbunden mit Heimatfest hat die Königl. Amtshauptmannschaft in Großenhain gestattet, daß an diesem Tage die Fleischläden in Gröba für den Verkauf von 6 bis 8 Uhr und von 11 bis 12 Uhr vormittags, sowie von 5 bis 8 Uhr nachmittags, offen gehalten werden dürfen. Die übrigen Geschäftsläden dürfen für den Verkauf von 6 bis 8 Uhr vorm., sowie von 11 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags, offen bleiben.

Der Gemeindevorstand.

Am 1. September dieses Jahres ist das Schulgeld auf das 3. Vierteljahr 1913 fällig.

Die Beträge sind bis spätestens 14. September 1913

an das hiesige Gemeindeamt, Zimmer Nr. 4 — Steuerkasse — zu entrichten.
Gröba, Elbe, am 30. August 1913.

Der Gemeindevorstand.

Sparkasse Gröba.

Unter Garantie der Gemeinde.

Geschäftsstelle: Gemeindevorstand. Zinsfuß: 3 1/2 %

Verzinsung der Einlagen vom Tage der Einzahlung ab bis zum Tage der Rückzahlung. Kostenlose Übertragung auswärts angelegter Gelder. Ausgabe von Kontrollmarken. Geschäftszeit: Montags — Freitags 8 — 1 u. 3 — 5 Uhr, Sonnabends 8 — 1 Uhr u. 2 — 3 Uhr. — Strengste Geheimhaltung aller Einlagen. —

Am 3. September 1913, 11³⁰ vorm. wird vor der Formache des Barackenlagers Zeithain 1 Dienstpferd meistbietend versteigert.
3. Infanterie-Regiment Nr. 20.

Anzeigen für das „Rieser Tageblatt“ erbitten wir uns bis spätestens vormittags 9 Uhr des jeweiligen Ausgabestages.
Die Geschäftsstelle.

Morgen Sonntag alle zum Kornblumentag nach Poppitz—Wergendorf.